

nun der Vogelpapa mit der Vogelmama nach einigen Tagen kam, um nach ihr zu sehen und um die zwanzig Würmchen Pensionsgeld dem Vetter Spatz zu bringen, da flog Piepsi gar gern wieder mit ihnen zurück in den lieben, grünen Wald. Als sie zu Hause ankamen, war Piepsi wie umgewandelt, so gehorsam und so musterhaft thätig. Sie versäumte auch nie wieder den Gesangunterricht und ging nie wieder allein aus dem Hause; denn sie erinnerte sich nur zu lebhaft an die große Kasse in der Stadt und merkte sich die empfangene Lehre gar wohl. Kam aber wirklich noch einmal eine Unart vor, so durfte Papa Fink nur sagen: „Du, Piepsi, ich bringe Dich sofort wieder zu Spatzens!“ und Fräulein Piepsi war wie um den Finger zu wickeln. Papa Fink war damit einverstanden und freute sich von Herzen der Besserung seiner kleinen Piepsi.

Das ist die lehrreiche Geschichte von der Spatzpension.
— Wer mit dem nicht zufrieden ist, was ihm beschieden, dem kann es leicht viel unbequemer und schlimmer ergehen; lernen aber ist die erste Pflicht eines jeden Kindes, wenn es die Zufriedenheit seiner Eltern und Lehrer sich sichern will!

